

Formblatt - Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz, Umweltschutz

Maßnahme

Kreisverkehr Hemdener Weg / Paul-Henri-Spaak-Weg; Straßen- und Kanalbau, Verkehrssicherung

Auftragnehmer: _____

Anschrift: _____

Ansprechpartner im Unternehmen: _____

Telefon / E-Mail: _____

Verantwortliche Person vor Ort mit Entscheidungsbefugnis gemäß DGUV Vorschrift 1 § 13: _____

Telefon / E-Mail: _____

Verbindliche Erklärung zur Fachkunde und Technik

Mit Abgabe des Angebots erklären wir, dass wir als Fachbetrieb die spezifischen Anforderungen für Kanal- und Straßenbauarbeiten erfüllen. Wir bestätigen:

- Dass wir über die für die ausgeschriebenen Leistungen erforderliche Fachkunde, Erfahrung sowie die notwendige personelle und technische Ausstattung verfügen.
- Dass die eingesetzten Maschinen und Werkzeuge dem Stand der Technik entsprechen, um Staub-, Lärm- und Vibrationsbelastungen zu minimieren.

Gefährdungsbeurteilung und Arbeitssicherheit

Die Arbeiten finden teilweise in/an Baugruben und im engen Verkehrsraum statt. Es wird mit belastetem Aushubmaterial gerechnet.

Wir bestätigen, dass wir für die o.g. Baumaßnahme die jeweiligen Gefährdungen individuell beurteilen (BdA). Wir erklären verbindlich:

- Dass für die auszuführenden Arbeiten geeignete und auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung festgelegte Schutzmaßnahmen vorhanden sind (z.B. Gerüststellung, Sicherung der Arbeitsbereiche, PSA gegen Absturz).
- Dass das eingesetzte Personal im Umgang mit den erforderlichen Sicherungsmitteln sowie in der Rettung unterwiesen ist, sofern die örtlichen Gegebenheiten dies erfordern.
- Dass alle verwendeten Arbeits- und Sicherungsmittel regelmäßig geprüft werden und sich in einwandfreiem Zustand befinden.

Baustellenspezifische Nachweise

Wir verpflichten uns, vor Beginn der Arbeiten folgende Unterlagen bereitzuhalten und der Bauüberwachung und dem AG auf Verlangen vorzulegen:

- Eine standortbezogene Gefährdungsbeurteilung gem. § 5 ArbSchG.
- Aktuelle Unterweisungsnachweise der vor Ort tätigen Mitarbeiter (z.B. Umgang mit motorisierten Rodungsgeräten, Arbeiten in Höhen, Arbeiten in Baugruben und Gräben).
- Sicherheitsdatenblätter für alle verwendeten Materialien (z.B. Spezialmörtel, Reinigungsmittel u.a.).
- Nachweis der Qualifikation zur Verkehrssicherung gemäß RSA 21 / MVAS 99 zur ordnungsgemäßen Sicherung des Baustellenbereichs und zum Schutz von

Passanten (Fuß- und Radverkehr) sowie den Nachweis der entsprechenden Antragstellung bei der Straßenverkehrsbehörde.

Nachunternehmer

Der Auftragnehmer stellt sicher, dass eingesetzte Nachunternehmer die Anforderungen der geltenden Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzschutzvorschriften ebenfalls einhalten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzschutzvorschriften verbleibt beim Auftragnehmer.

Zusammenarbeit mehrerer Arbeitgeber (§ 8 ArbSchG)

Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem SiGeKo, der örtlichen Bauüberwachung, dem Auftraggeber sowie weiteren am Einsatzort tätigen Unternehmen gemäß § 8 ArbSchG. Hierzu gehören insbesondere die gegenseitige Information über Gefährdungen, die Abstimmung von Schutzmaßnahmen sowie die Vermeidung gegenseitiger Gefährdungen.

Umwelt- und Gewässerschutz

Wir verpflichten uns, bei den Arbeiten geeignete Maßnahmen zu treffen, um den unkontrollierten Eintrag von Schutt, Reinigungswasser oder Pflanzenteilen in die Umgebung zu verhindern.

Datum

Name

Unterschrift